



Grosser Rat des Kantons Basel-Stadt

Beschluss-Protokoll

der 10. Sitzung, Amtsjahr 2008-2009

Mittwoch, den 17. Dezember 2008, um 09:00 Uhr und 15:00 Uhr

Vorsitz: *Roland Stark, Grossratspräsident*

Protokoll: *Thomas Dähler, I. Ratssekretär
Regine Smit, II. Ratssekretärin*

Abwesende:

17. Dezember 2008, 09:00 Uhr *Andreas Albrecht (LDP), Beatrice Alder (Grünes Bündnis),
Maria Berger (SP), Andrea Bollinger (SP), Ugur Camlibel (Grünes Bündnis),
Stephan Ebner (CVP), Felix Eymann (DSP), Sebastian Frehner (SVP),
Tommy Frey (SVP), Gisela Traub (SP), Christine Wirz (LDP),
Christoph Wydler (EVP).*

17. Dezember 2008, 15:00 Uhr *Andreas Albrecht (LDP), Beatrice Alder (Grünes Bündnis),
Sebastian Frehner (SVP), Tommy Frey (SVP), Oskar Herzig (SVP),
Christine Heuss (FDP), Peter Malama (FDP), Felix Meier (SVP),
Heidi Mück (Grünes Bündnis), Gülsen Oeztürk (SP), Gisela Traub (SP),
Christine Wirz (LDP), Christoph Wydler (EVP), Angelika Zanolari (SVP).*

Verhandlungsgegenstände:

- | | | |
|-----|--|----|
| 1. | Bericht der Bildungs- und Kulturkommission zum Globalbudget der fünf kantonalen Museen für das Jahr 2009. | 3 |
| 2. | Bericht betreffend Genehmigung des Voranschlages der IWB für das Jahr 2009. | 3 |
| 3. | Bericht der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission zum Globalbudget Öffentlicher Verkehr 2009. | 4 |
| 4. | Bericht der Finanzkommission des Grossen Rates zum Budget des Kantons Basel-Stadt für das Jahr 2009 sowie Schreiben des Regierungsrates Nr. 08.0039.01 zu fünf Vorgezogenen Budgetpostulaten für das Jahr 2009. | 5 |
| 16. | Ratschlag Änderung des Gesetzes betreffend Einführung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches vom 27. April 1911. (Anpassung der gerichtlichen Zuständigkeiten an das neue Recht der GmbH und des Handelsregisters). | 11 |

17.	Ratschlag betreffend Beiträge an die Finanzierung der vom Verein HELP! For Families durchgeführten sozialpädagogischen Familienbegleitungen während der Jahre 2009 bis und mit 2012.	12
18.	Bericht der Regiokommission zur ihrer Tätigkeit in der Legislaturperiode 2005 - 2008, inklusive den trinationalen Gremien Districtsrat und Oberrheinrat.	13
19.	Ausgabenbericht betreffend Betriebskostenbeiträge an die Stiftung für Sucht- und Jugendprobleme für das Tageshaus für Obdachlose an der Wallstrasse für die Jahre 2009 bis 2011.	13
20.	Ausgabenbericht betreffend Betriebskostenbeiträge an den Verein für Suchtprävention für die Jahre 2009 bis 2011.	14
21.	Ausgabenbericht betreffend Betriebskostenbeiträge an den Verein "Gsünder Basel" für die Jahre 2009 bis 2011.	14
22.	Bericht der Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission zum Ratschlag 07.1956.01 betreffend Schaffung der gesetzlichen Grundlage für die elektronische Stimmabgabe: Revision des Gesetzes über Wahlen und Abstimmungen (Wahlggesetz) vom 21. April 1994.	15
23.	Ratschlag betreffend Änderung des Gesetzes betreffend Einreihung und Entlöhnung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kantons Basel-Stadt.	16
28.	Anzüge 1 - 7.	17

Mitteilungen

Roland Stark, Grossratspräsident: Wir werden heute zuerst die Budget-Traktanden 1 - 4 auf Seite 4 der Tagesordnung beraten, anschliessend fahren wir fort mit Traktandum 16, der Änderung zum EG ZGB.

Vorher habe ich Ihnen aber noch einige Mitteilungen zu machen.

Neue Interpellationen im Januar

Aus technischen Gründen werden wir in der Januar-Sitzung das Geschäft "Neue Interpellationen" erst am zweiten Sitzungstag, dem 14. Januar 2009, um 15.00 Uhr terminieren. Wir werden das bei der Genehmigung der Tagesordnung vom Januar noch formell beschliessen müssen. Die Frist zur Einreichung neuer Interpellationen für die Januar-Sitzung bleibt jedoch beim ersten Sitzungstag, 5. Januar 2009, 12.00 Uhr.

Zolli-Kalender

Der Zolli hat uns 130 Exemplare des Kalenders für das Jahr 2009 zukommen lassen. Es hat also für jedes Mitglied genau einen Kalender im Vorzimmer.

Budget-Anträge

Ich bitte Sie, allfällige Anträge zum Budget schriftlich beim Ratssekretariat bis zum Ende der Eintretensdebatte zu deponieren.

1. Bericht der Bildungs- und Kulturkommission zum Globalbudget der fünf kantonalen Museen für das Jahr 2009.

[17.12.08 09:06:54, BKK, ED, 08.5294.01, BER]

Die Bildungs- und Kulturkommission des Grossen Rates beantragt, auf den Bericht 08.5294.01 einzutreten und dem vorgelegten Beschlussesentwurf zuzustimmen.

Voten: *Urs Joerg, Referent der Bildungs- und Kulturkommission*

Eintreten ist obligatorisch.

Der Grosse Rat beschliesst

einstimmig und unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

die Vorlage des Regierungsrates für das Jahr 2009 gleichzeitig mit den Globalbudgets der fünf kantonalen Museen die Definition und die übergeordneten Ziele ihrer Produktgruppe wird genehmigt.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

2. Bericht betreffend Genehmigung des Voranschlages der IWB für das Jahr 2009.

[17.12.08 09:14:52, FKom, BD, 08.1444.01, BER]

Die Finanzkommission des Grossen Rates beantragt, auf den Bericht 08.1444.01 einzutreten und dem vorgelegten Beschlussesentwurf zuzustimmen.

Voten: *Alexander Gröflin, Referent der Finanzkommission*

Eintreten ist obligatorisch.

Der Grosse Rat beschliesst

einstimmig und unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Der Voranschlag der IWB für das Jahr 2009 wird genehmigt.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

3. Bericht der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission zum Globalbudget Öffentlicher Verkehr 2009.

[17.12.08 09:20:22, UVEK, WSD, 08.5287.01, BER]

Die Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission des Grossen Rates beantragt, auf den Bericht 08.5287.01 einzutreten und dem vorgelegten Beschlussesentwurf zuzustimmen.

Voten: *Michael Wüthrich, Präsident der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission; Patrizia Bernasconi (Grünes Bündnis); RR Ralph Lewin, Vorsteher des Wirtschafts- und Sozialdepartementes (WSD); Michael Wüthrich, Präsident der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission*

Der Grosse Rat beschliesst

Eintreten ist obligatorisch.

Detailberatung

Titel und Ingress

Ziffer 1

a) Produktegruppe Tram und Bus

Vorgezogenes Budgetpostulat Roland Engeler-Ohnemus betreffend WSD / Öffentlicher Verkehr, Globalbudget, Produktegruppe Tram und Bus (07.5374).

Das Vorgezogene Budgetpostulat 07.5374 ist **erledigt**.

b) Produktegruppe Regio-S-Bahn

c) Produktegruppe Tarife und Verbünde

d) Produktegruppe Investitionen ab CHF 300'000

Publikationsklausel

Der Grosse Rat beschliesst

einstimmig und unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

die folgenden Grössen des Globalbudgets Öffentlicher Verkehr 2009 werden genehmigt.

- Ordentlicher Nettoaufwand Produktgruppe Tram und Bus CHF 50'371'600
- Ordentlicher Nettoaufwand Produktgruppe Regio-S-Bahn CHF 2'644'400
- Ordentlicher Nettoaufwand Produktgruppe Tarife und Verbände CHF 20'190'000
- Investitionen ab CHF 300'000 CHF 24'300'000

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

4. Bericht der Finanzkommission des Grossen Rates zum Budget des Kantons Basel-Stadt für das Jahr 2009 sowie Schreiben des Regierungsrates Nr. 08.0039.01 zu fünf Vorgezogenen Budgetpostulaten für das Jahr 2009.

[17.12.08 09:31:38, FKom, FD, 08.0039.03 08.0039.01, HGB]

Die Finanzkommission des Grossen Rates beantragt, auf den Bericht einzutreten und das gesamtkantonale Budget für das Jahr 2009 zu genehmigen.

Roland Stark, Grossratspräsident: ich schlage Ihnen zur Beratung des Budget 2009 folgenden Ablauf vor:

- Allgemeine Eintretensdebatte zum Bericht der Finanzkommission und das Budget (1. Referent: Baschi Dürr, Präsident Finanzkommission, 2. Referentin: RR Eva Herzog, Vorsteherin Finanzdepartement).
- Eintreten auf das Budget ist obligatorisch,
- Detailberatung (Fraktions- und Einzelsprechende), departementsweise durchgehen (siehe Budgetbuch Kapitel 6 - 8),
- Die Vorgezogenen Budgetpostulate werden bei den entsprechenden Departementen aufgerufen,
- Abstimmung über Änderungen der Investitionsübersichtsliste (gemäss Bericht Finanzkommission),
- Schlussabstimmung.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, gemäss diesem Vorschlag vorzugehen.

Eintretensdebatte

Voten: *Baschi Dürr, Präsident der Finanzkommission; RR Eva Herzog, Vorsteherin des Finanzdepartementes (FD)*

Fraktionsvoten

Voten: *Heidi Mück (Grünes Bündnis); Christophe Haller (FDP); Christoph Wydler (EVP); Thomas Strahm (LDP); Beat Jans (SP)*

Zwischenfrage

von *Andreas C. Albrecht (LDP)*

Voten: *André Weissen (CVP)*

Alexander Gröflin (SVP): beantragt Rückweisung des Budgets an den Regierungsrat.

Zwischenfrage

von Martin Lüchinger (SP).

Schlussvoten

Voten: *RR Eva Herzog, Vorsteherin des Finanzdepartementes (FD)*

Der Grosse Rat beschliesst

mit grossem Mehr gegen 9 Stimmen, den Rückweisungsantrag von Alexander Gröflin **abzulehnen**.

Detailberatung

Roland Stark, Grossratspräsident: Wir kommen damit zur Detailberatung. Bei jedem Departement erhalten zuerst die zuständige Vorsteherin oder der zuständige Vorsteher des jeweiligen Departements das Wort, dann allfällige Fraktionsvotierende, danach Einzelvotierende, und schliesslich nochmals die Vertreterin oder der Vertreter des Regierungsrates.

Danach wird jeder Antrag zum jeweiligen Departement einzeln aufgerufen und bereinigt. Anschliessend erfolgt die Beratung der zu diesem Departement vorhandenen Vorgezogenen Budgetpostulate.

Regierung

keine Wortmeldungen.

Präsidialdepartement

Voten: *Baschi Dürr, Präsident der Finanzkommission; Brigitta Gerber (Grünes Bündnis); Ursula Metzger Junco (SP); Regierungspräsident Guy Morin, Vorsteher des Justizdepartementes (JD)*

Antrag

Antragsteller: Eduard Rutschmann (SVP)
Dienststelle: 501 Generalsekretariat
Budgetbuch Seite 207
LR Konto / Bezeichnung: / ONA Integrationsbüro
Veränderung (TCHF)
von 5'153.3
um -1'844.8
auf 3'308.5
Begründung: Streichung Integrationsbüro

Voten: *Eduard Rutschmann (SVP); Ernst Jost (SP); RR Hanspeter Gass, Vorsteher des Sicherheitsdepartementes (SiD)*

Zwischenfrage

von Eduard Rutschmann (SVP).

Der Grosse Rat beschliesst

mit grossem Mehr gegen 8 Stimmen, den Antrag **abzulehnen**.

Antrag

Antragsteller: Lorenz Nägelin (SVP)
Dienststelle: 321 Gleichstellung und Chancengleichheit
Kapitel / Seite Budgetbuch: 6.2 / 111
LR Konto / Bezeichnung: / ONA
Veränderung (TCHF)
von 1'514.7
um -1'514.7
auf 0

Voten: *Lorenz Nägelin (SVP)*

Zwischenfrage

von Enst Jost (SP).

Voten: *Michael Martig (SP); Lorenz Nägelin (SVP); Greta Schindler (SP)*

Der Grosse Rat beschliesst

mit grossem Mehr gegen 11 Stimmen, den Antrag abzulehnen.

Bau- und Verkehrsdepartement

Antrag

Antragsteller: Alexander Gröflin (SVP)
Kapitel / Seite Budgetbuch: 2.2 / 25
LR Konto / Bezeichnung: / 30 Personalaufwand
Veränderung (TCHF)
von 113'529.5
um -11'353.0
auf 102'176.5

Voten: *Alexander Gröflin (SVP); RR Barbara Schneider, Vorsteherin des Baudepartementes (BD)*

Der Grosse Rat beschliesst

mit grossem Mehr gegen 10 Stimmen, den Antrag **abzulehnen**.

Erziehungsdepartement

Vorgezogenes Budgetpostulat 07.5394 Sibylle Benz Hübner betreffend Erziehungsdepartement, Dienststelle Nr. 2260 / Primarschule (und 2350 OS).

Der Regierungsrat will das Vorgezogene Budgetpostulat nicht erfüllen.

Voten: *Jan Goepfert, Präsident der Geschäftsprüfungskommission; Sibylle Benz Hübner (SP); RR Christoph Eymann, Vorsteher des Erziehungsdepartementes (ED); Baschi Dürr, Präsident der Finanzkommission*

Sibylle Benz Hübner (SP): stellt den **Antrag**, eine Erhöhung des Budgets um CHF 210'000 entsprechend dem nicht erfüllten Vorgezogenen Budgetpostulat.

Voten: *RR Christoph Eymann, Vorsteher des Erziehungsdepartementes (ED)*

Der Grosse Rat beschliesst

mit 40 gegen 36 Stimmen, dem Antrag Sibylle Benz Hübner auf Erhöhung des Budgets um CHF 210'000 **zuzustimmen**.

Sitzungsunterbruch

11:57 Uhr

Wiederbeginn der Sitzung

Mittwoch, 17. Dezember 2008, 15:00 Uhr

Fortsetzung der Beratungen zum Budget 2009, Detailberatung

Finanzdepartement

Antrag

Antragstellerin: Finanzkommission
Dienststelle: 410 Allgemeine Verwaltung
Kapitel / Seite Budgetbuch: 6, Seite 262
LR Konto / Bezeichnung: 30 Personalaufwand
Veränderung (TCHF)
von 7'828
um -5'448
auf 2'380

Begründung: Die Lohnteuerung wurde im regierungsrätlichen Budget 2009 mit 2.0% angenommen. Gemäss November-Index beträgt die definitive Teuerung 1.6%. Daraus ergibt sich eine Budgetverbesserung von CHF 5'400'000.

Voten: *Baschi Dürr, Präsident der Finanzkommission*

Der Grosse Rat beschliesst

einstimmig, dem Antrag der Finanzkommission zuzustimmen.

Antrag

Antragsteller: Alexander Gröflin (SVP)
Dienststelle: 401 Generalsekretariat
Budgetbuch Seite 171
LR Konto / Bezeichnung: 30 Personalaufwand
Veränderung (TCHF)
von 2'329.0
um -180.0
auf 2'149.0
Ein Departementssekretär weniger.

Voten: *Alexander Gröflin (SVP); Greta Schindler (SP); RR Eva Herzog, Vorsteherin des Finanzdepartementes (FD)*

Der Grosse Rat beschliesst

mit grossem Mehr gegen 10 Stimmen, den Antrag **abzulehnen**.

Gesundheitsdepartement

Vorgezogenes Budgetpostulat 07.5366 Martina Saner betreffend Dienststelle Nr. 702 / Abteilung Gesundheitsdienste / Ausgleich der wegfallenden Beiträge von Basel-Landschaft zu Gunsten der SRB.

Der Regierungsrat will das Vorgezogene Budgetpostulat nicht erfüllen.

Voten: *RR Carlo Conti, Vorsteher des Gesundheitsdepartementes (GD); Martina Saner (SP)*

Das Vorgezogene Budgetpostulat 07.5366 ist **erledigt**.

Justiz- und Sicherheitsdepartement

Vorgezogenes Budgetpostulat 07.5379 Guido Vogel betreffend Sicherheitsdepartement

Das Vorgezogene Budgetpostulat 07.5379 ist **erledigt**.

Voten: *Brigitta Gerber (Grünes Bündnis); André Weissen (CVP); Lorenz Nägelin (SVP); André Weissen (CVP); RR Hanspeter Gass, Vorsteher des Sicherheitsdepartementes (SiD)*

Antrag

Antragsteller: Alexander Gröflin (SVP)

Dienststelle: 506 KAPO

Investitionsübersichtsliste Auftrag Nr. 506581220000, Budgetbuch Seite 88

Veränderung (TCHF)

von 650.0

um -650.0

auf 0

Vorgezogenes Budgetpostulat 07.5379 Guido Vogel rückgängig machen.

Voten: *Alexander Gröflin (SVP)*

Zwischenfrage

von Philippe Macherel (SP).

Voten: *Guido Vogel (SP); RR Hanspeter Gass, Vorsteher des Sicherheitsdepartementes (SiD)*

Der Grosse Rat beschliesst

mit grossem Mehr gegen 8 Stimmen, den Antrag **abzulehnen**.

Anträge

Antragstellerin: Tanja Soland (SP)

1. Antrag

Dienststelle: 506 KAPO

Kapitel / Seite Budgetbuch: 6.2 / 213

LR Konto / Bezeichnung: 30 Personalaufwand

Veränderung (TCHF)

von 120'309.2

um -178.0

auf 120'131.2

2. Antrag

Dienststelle: 506 KAPO
Kapitel / Seite Budgetbuch: 6.2 / 213
LR Konto / Bezeichnung: 46 Beiträge für eigene Rechnung
Veränderung (TCHF)
von -756.6
um 200.0
auf -556.6

3. Antrag

Dienststelle: 520 Staatsanwaltschaft
Kapitel / Seite Budgetbuch: 6.2 / 221
LR Konto / Bezeichnung: 30 Personalaufwand
Veränderung (TCHF)
von 17'909.1
um -107.6
auf 17'801.5

Begründung: Der Nachweis des Bedarfs für 6 Personen, die sich einzig mit der Datensammlung für den Dienst für Analyse und Prävention (DAP) im Rahmen des Bundesgesetzes über Massnahmen zur Wahrung der inneren Sicherheit (BWIS) beschäftigen, ist nicht nachgewiesen und aufgrund der aktuellen Vorkommnisse fraglich. Eine Kürzung um 1/3 scheint hier angemessen zu sein.
Der Bund wird nach den erfolgten Kürzungen bei der Fachgruppe 9 (Staatschutz) seine Beiträge auch um einen Drittel kürzen.

Voten: *Tanja Soland (SP); Lukas Engelberger (CVP); Urs Müller-Walz (Grünes Bündnis); Tanja Soland (SP); Thomas Baerlocher (SP); Helmut Hersberger (FDP); Eduard Rutschmann (SVP); Jürg Meyer (SP); RR Hanspeter Gass, Vorsteher des Sicherheitsdepartementes (SiD); Baschi Dürr, Präsident der Finanzkommission*

Der Grosse Rat beschliesst

mit 53 gegen 51 Stimmen, den drei Änderungsanträgen von Tanja Soland **zuzustimmen**.

Antrag

Antragstellerin: Brigitta Gerber (Grünes Bündnis)
Dienststelle: 510 Bevölkerungsdienst und Migration
Budgetbuch Seite 218
LR Konto / Bezeichnung: 31 / Sachaufwand (315 040)
Veränderung (TCHF)
von 28'090.9
um -200.0
auf 27'890.9

Voten: *Brigitta Gerber (Grünes Bündnis); Rolf Jucker (FDP); RR Hanspeter Gass, Vorsteher des Sicherheitsdepartementes (SiD)*

Der Grosse Rat beschliesst

mit 46 gegen 33 Stimmen, dem Änderungsantrag von Brigitta Gerber **zuzustimmen**.

Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt

Vorgezogenes Budgetpostulat 07.5396 Elisabeth Ackermann betreffend Vormundschaftsbehörde / Subventionserhöhung / Dienststelle Nr. 303.

Voten: *Elisabeth Ackermann (Grünes Bündnis)*

Das Vorgezogene Budgetpostulat 07.5396 ist **erledigt**.

Übrige Dienststellen

keine Wortmeldungen.

Parlament

keine Wortmeldungen.

Gerichte

keine Wortmeldungen.

Investitionsübersichtsliste

keine Wortmeldungen.

Schlussabstimmung

Der Grosse Rat beschliesst

mit grossem Mehr gegen 7 und unter Verzicht auf eine zweite Lesung

1. Das gesamtkantonale Budget 2009 wird wie folgt genehmigt:

Laufende Rechnung:	Basel-Stadt	Basel-Stadt (inkl. IWB konsolidiert)
Total Aufwand	CHF 4'259'197'538	CHF 4'912'620'644
Total Ertrag	CHF 4'393'173'634	CHF 5'046'596'740
Saldo Laufende Rechnung (Ertragsüberschuss)	CHF 133'976'096	CHF 133'976'096
Investitionsrechnung:	Basel-Stadt	Basel-Stadt (inkl. IWB konsolidiert)
Ausgaben	CHF 368'850'000	CHF 464'981'000
Einnahmen	CHF 32'450'000	CHF 32'450'000
Saldo Investitionsrechnung	CHF 336'400'000	CHF 432'531'000

- Die Budgets der Dienststellen ohne Globalbudget werden gemäss den Kapiteln 6 bis 8 des Budgets für das Jahr 2009 inklusive der Änderungen in Anhang I des Berichts Nr. 08.0039.03 der Finanzkommission genehmigt.
- Die Ausgaben über CHF 300'000 auf der Investitionsübersichtsliste gemäss Kapitel 4 des Budgets für das Jahr 2009 werden inklusive der Änderungen in Anhang II des Berichts Nr. 08.0039.03 der Finanzkommission genehmigt.
- Die neuen Ausgaben werden unter dem Vorbehalt der Genehmigung der sie betreffenden Ausgabenberichte bzw. Ratschläge durch den Grossen Rat bewilligt.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

Die Änderungen der Investitionsübersichtsliste sind im Kantonsblatt Nr. 97 vom 20. Dezember 2008 publiziert.

16. Ratschlag Änderung des Gesetzes betreffend Einführung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches vom 27. April 1911. (Anpassung der gerichtlichen Zuständigkeiten an das neue Recht der GmbH und des Handelsregisters).

[17.12.08 16:10:19, JSSK, JD, 08.1633.01, RAT]

Der Regierungsrat und die Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission des Grossen Rates beantragen, auf den Ratschlag 08.1633.01 einzutreten und dem vorgelegten Beschlussesentwurf zuzustimmen.

Voten: *Ernst Jost, Präsident der Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf den Ratschlag **einzutreten**.

Detailberatung

Titel und Ingress

Römisch I. Änderungen des Einführungsgesetzes zum ZGB

Römisch II. Publikations- und Referendumsklausel, Wirksamkeit

Der Grosse Rat beschliesst

einstimmig und unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Den beantragten Gesetzesänderungen wird zugestimmt.

Diese Gesetzesänderungen sind zu publizieren und unterliegen dem Referendum. Der Regierungsrat bestimmt nach Eintritt der Rechtskraft den Zeitpunkt der Wirksamkeit.

Diese Gesetzesänderungen sind im Kantonsblatt Nr. 98 vom 20. Dezember 2008, Seite 1969, publiziert.

17. Ratschlag betreffend Beiträge an die Finanzierung der vom Verein HELP! For Families durchgeführten sozialpädagogischen Familienbegleitungen während der Jahre 2009 bis und mit 2012.

[17.12.08 16:16:38, BKK, JD, 08.1683.01, RAT]

Der Regierungsrat und die Bildungs- und Kulturkommission des Grossen Rates beantragen, auf den Ratschlag 08.1683.01 einzutreten und dem vorgelegten Beschlussesentwurf zuzustimmen.

Doris Gysin, Referentin der Bildungs- und Kulturkommission:

beantragt, im Grossratsbeschluss die Präzisierung p.a. (jährlich) einzufügen.

Voten: *Toni Casagrande (SVP); Elisabeth Ackermann (Grünes Bündnis); Regierungspräsident Guy Morin, Vorsteher des Justizdepartementes (JD)*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf den Ratschlag **einzutreten**.

Detailberatung

Titel und Ingress

Einziges Absatz

Patrick Hafner, Statthalter: Doris Gysin beantragt Ihnen namens der Bildungs- und Kulturkommission, im Beschluss die Formulierung "bis zu einem Betrag von CHF 1'000'000 p.a." zu verwenden, dass Klarheit darüber besteht, dass dafür jährlich eine Mio Franken zur Verfügung stehen.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, der Ergänzung zuzustimmen.

Publikations- und Referendums Klausel.

Patrick Hafner, Statthalter: hier wurde im Entwurf zum Grossratsbeschluss die Referendums Klausel vergessen. Der Beschluss untersteht selbstverständlich dem Referendum.

Der Grosse Rat beschliesst

mit grossem Mehr gegen 5 Stimmen und unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Der Regierungsrat wird ermächtigt, dem Verein HELP! For Families zur Führung der Angebote im Bereich Sozialpädagogischer Familienbegleitung für die Jahre 2009 bis und mit 2012 nicht indexierte Betreuungsstunden für die Begleitung von Familien und Jugendlichen bis zu einem Betrag von CHF 1'000'000 p.a. zu bewilligen (DSt 2900 Jugend, Familie, Sport / KSt 2900330 Stat. Angebote / KoArt 366090 / Auftrag 290933000031 sozialpädagogische Familienbegleitung)

Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er unterliegt dem Referendum

18. Bericht der Regiokommission zur ihrer Tätigkeit in der Legislaturperiode 2005 - 2008, inklusive den trinationalen Gremien Districtsrat und Oberrheinrat.

[17.12.08 16:25:29, RegioKo, JD, 08.5281.01, BER]

Die Regiokommission des Grossen Rates beantragt, auf den Bericht 08.5281.01 einzutreten und den Bericht im zuzustimmenden Sinn zur Kenntnis zu nehmen.

Voten: *Hermann Amstad, Präsident der Regiokommission; Regierungspräsident Guy Morin, Vorsteher des Justizdepartementes (JD); Rolf Stürm (FDP); Regierungspräsident Guy Morin, Vorsteher des Justizdepartementes (JD); Hermann Amstad, Präsident der Regiokommission*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, den Bericht im zuzustimmenden Sinn zur Kenntnis zu nehmen.

19. Ausgabenbericht betreffend Betriebskostenbeiträge an die Stiftung für Sucht- und Jugendprobleme für das Tageshaus für Obdachlose an der Wallstrasse für die Jahre 2009 bis 2011.

[17.12.08 16:43:52, GSK, GD, 08.0832.01, ABE]

Der Regierungsrat und die Gesundheits- und Sozialkommission des Grossen Rates beantragen, auf den Ausgabenbericht 08.0832.01 einzutreten und der Stiftung für Sucht- und Jugendprobleme Betriebskostenbeiträge in der Höhe von insgesamt CHF 1'185'000 zu bewilligen.

Voten: *Philippe Pierre Macherel, Präsident der Gesundheits- und Sozialkommission*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf den Ausgabenbericht **einzutreten**.

Der Grosse Rat beschliesst

mit grossem Mehr gegen 1 Stimme und unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Der Regierungsrat wird ermächtigt, der Stiftung für Sucht- und Jugendprobleme für das Tageshaus für Obdachlose an der Wallstrasse in den Jahren 2009 bis 2011 einen nicht indexierten Betriebskostenbeitrag in Höhe von CHF 395'000 p.a. auszurichten. (Auftragsnummer 702900806004, Gesundheitsdepartement / Gesundheitsdienste Kostenstelle 7020580, Kostenart 365100).

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

20. Ausgabenbericht betreffend Betriebskostenbeiträge an den Verein für Suchtprävention für die Jahre 2009 bis 2011.

[17.12.08 16:52:10, GSK, GD, 08.0688.01, ABE]

Der Regierungsrat und die Gesundheits- und Sozialkommission des Grossen Rates beantragen, auf den Ausgabenbericht 08.0688.01 einzutreten und dem Verein für Suchtprävention Betriebskostenbeiträge in der Höhe von insgesamt CHF 720'000 zu bewilligen.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf den Ausgabenbericht **einzutreten**.

Der Grosse Rat beschliesst

mit grossem Mehr gegen 1 Stimme und unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Der Regierungsrat wird ermächtigt, dem Verein für Suchtprävention in den Jahren 2009 bis 2011 einen nicht indexierten Betriebskostenbeitrag in Höhe von CHF 240'000 p.a. auszurichten. (Auftragsnummer 702900306009, Gesundheitsdepartement/Gesundheitsdienste Kostenstelle 7020590, Kostenart 365100).

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

21. Ausgabenbericht betreffend Betriebskostenbeiträge an den Verein "Gsünder Basel" für die Jahre 2009 bis 2011.

[17.12.08 16:52:49, GSK, GD, 08.0689.01, ABE]

Der Regierungsrat und die Gesundheits- und Sozialkommission des Grossen Rates beantragen, auf den Ausgabenbericht 08.0689.01 einzutreten und dem Verein "Gsünder Basel" Betriebskostenbeiträge in der Höhe von insgesamt CHF 345'000 zu bewilligen.

Voten: *Lorenz Nägelin (SVP); Greta Schindler (SP)*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf den Ausgabenbericht **einzutreten**.

Der Grosse Rat beschliesst

mit grossem Mehr gegen 10 Stimmen und unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Der Regierungsrat wird ermächtigt, dem Verein „Gsünder Basel“ in den Jahren 2009 bis 2011 einen nicht indexierten Betriebskostenbeitrag in Höhe von CHF 115'000 p.a. auszurichten. (Auftragsnummer 702900306008, Gesundheitsdepartement/Gesundheitsdienste Kostenstelle 7020590, Kostenart 365100).

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

22. Bericht der Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission zum Ratschlag 07.1956.01 betreffend Schaffung der gesetzlichen Grundlage für die elektronische Stimmabgabe: Revision des Gesetzes über Wahlen und Abstimmungen (Wahlgesetz) vom 21. April 1994.

[17.12.08 16:58:03, JSSK, SiD, 07.1956.02, BER]

Die Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission des Grossen Rates beantragt, auf den Bericht 07.1956.02 einzutreten und dem vorgelegten Beschlussesentwurf zuzustimmen.

Voten: *Jürg Meyer (SP); Brigitta Gerber (Grünes Bündnis); Andreas C. Albrecht (LDP); RR Hanspeter Gass, Vorsteher des Sicherheitsdepartementes (SiD); Ernst Jost, Präsident der Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf den Bericht **einzutreten**.

Detailberatung

Titel und Ingress

Römisch I.

§ 6 Abs. 1

§ 8a

Antrag

Die LDP beantragt § 8a Abs. 3 mit folgendem Satz zu ergänzen: Vorbehalten bleiben die strafrechtlichen Bestimmungen über die Wahlfälschung.

Der Grosse Rat beschliesst

einstimmig, dem Änderungsantrag **zuzustimmen**.

Detailberatung

Römisch II. Publikations- und Referendumsklausel, Wirksamkeit

Roland Stark, Grossratspräsident: Der im Entwurf zum Grossratsbeschluss enthaltene Hinweis auf die Genehmigung der Bundeskanzlei ist nicht Bestandteil des Grossratsbeschlusses und wird an dieser Stelle gestrichen.

Der Grosse Rat beschliesst

mit grossem Mehr gegen 12 Stimmen und unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Der Gesetzesänderung wird zugestimmt.

Diese Änderung ist zu publizieren. Sie unterliegt dem Referendum und wird nach Eintritt der Rechtskraft auf den 1. Januar 2009 wirksam.

Diese Gesetzesänderung ist im Kantonsblatt Nr. 98 vom 20. Dezember 2008, Seite 1970, publiziert.
--

23. Ratschlag betreffend Änderung des Gesetzes betreffend Einreihung und Entlöhnung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kantons Basel-Stadt.

[17.12.08 17:22:34, WAK, FD, 08.0299.01, RAT]

Der Regierungsrat und die Wirtschafts- und Abgabekommission des Grossen Rates beantragen, auf den Ratschlag 08.0299.01 einzutreten und dem vorgelegten Beschlussesentwurf zuzustimmen.

Voten: *Beat Jans, Referent der Wirtschafts- und Abgabekommission*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf den Ratschlag **einzutreten**.

Detailberatung

Titel und Ingress

Römisch I.

§ 9

Antrag

Lukas Engelberger und Beat Jans beantragen namens der Wirtschafts- und Abgabekommission, § 9 Abs. 3 wie folgt zu fassen:

Der Regierungsrat entscheidet endgültig über ad personam-Einreichungen und über Einsprachen bei ad personam-Einstufungen.

Der Grosse Rat beschliesst

einstimmig, dem Antrag von Lukas Engelberger und Beat Jans **zuzustimmen**.

Detailberatung

§ 10 Abs. 2 und 3

Römisch II. Publikations- und Referendumsklausel, Wirksamkeit.

Der Grosse Rat beschliesst

einstimmig und unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Der Gesetzesänderung wird zugestimmt.

Diese Änderung ist zu publizieren; sie unterliegt dem Referendum. Die Änderung wird nach Eintritt der Rechtskraft sofort wirksam.

Diese Gesetzesänderung ist im Kantonsblatt Nr. 98 vom 20. Dezember 2008, Seite 1969, publiziert.
--

28. Anzüge 1 - 7.

[17.12.08 17:28:59]

1. Anzug Ruth Widmer und Konsorten betreffend Renovation des Theatersaals der Berufsfachschule Basel.

[17.12.08 17:28:59, 08.5267.01, NAZ]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug 08.5267 entgegenzunehmen.

Bruno Jagher (SVP): beantragt Nichtüberweisung.

Der Grosse Rat beschliesst

mit grossem Mehr gegen 10 Stimmen, den Anzug 08.5267 dem Regierungsrat zu **überweisen**.

2. Anzug Emmanuel Ullmann und Konsorten betreffend behindertengerechter Centralbahnplatz.

[17.12.08 17:30:51, 08.5268.01, NAZ]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug 08.5268 entgegenzunehmen.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, den Anzug 08.5268 dem Regierungsrat zu **überweisen**.

3. Anzug Loretta Müller und Konsorten "Für eine nachhaltige öffentliche Beschaffung von Computern".

[17.12.08 17:31:08, 08.5269.01, NAZ]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug 08.5269 entgegenzunehmen.

Daniel Stolz (FDP): beantragt Nichtüberweisung.

Voten: *Jürg Meyer (SP); Alexander Gröflin (SVP); Helmut Hersberger (FDP); Loretta Müller (Grünes Bündnis)*

Der Grosse Rat beschliesst

mit 49 gegen 30 Stimmen, den Anzug 08.5269 dem Regierungsrat zu **überweisen**.

4. Anzug Beat Jans und Konsorten betreffend zukünftige Nutzung des Kinderspitals vor dem Hintergrund der neuen Bevölkerungsbefragung.

[17.12.08 17:43:10, 08.5270.01, NAZ]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug 08.5270 entgegenzunehmen.

Roland Lindner (SVP): beantragt Nichtüberweisung.

Voten: *Markus G. Ritter (FDP); Remo Gallacchi (CVP)*

Zwischenfrage

von Stephan Luethi (SP).

Voten: *Martin Lüchinger (SP)*

Zwischenfrage

von Stephan Gassmann (CVP).

Voten: *Peter Zinkernagel (LDP); Christoph Wydler (EVP); Beat Jans (SP)*

Zwischenfrage

von Baschi Dürr (FDP)

Der Grosse Rat beschliesst

mit 50 gegen 40 Stimmen, den Anzug 08.5270 dem Regierungsrat zu **überweisen**.

Schriftliche Anfragen

Es ist folgende Schriftliche Anfrage eingegangen:

- Schriftliche Anfrage Hermann Amstad betreffend Tagesschul-Pilotprojekt (08.5351.01).

Die Schriftliche Anfrage wird dem Regierungsrat zur Beantwortung innert drei Monaten überwiesen.

Sitzungsunterbruch: 18:06

Basel, 18. Dezember 2008

Roland Stark
Grossratspräsident

Thomas Dähler
I. Ratssekretär